

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH KW 12 20.03.2026

Termine

Gemeinde – Gemeinderatsitzung	Freitag, 20.03.2026
Biosphärengruppe Lauterach – Seniorennachmittag 14.30 Uhr im Infozentrum	Mittwoch, 25.03.2026
SCL Förderverein – Generalversammlung	Freitag, 27.03.2026
SCL – Generalversammlung	Freitag, 27.03.2026

Öffnungszeiten Rathaus

Wir bitten um Beachtung der Öffnungszeiten im Sekretariat für die kommende Woche.

Montag 23.03.2026	9 -11 Uhr und 15 – 18 Uhr
Dienstag 24.03.2026	9 -11 Uhr
Mittwoch 25.03.2026	geschlossen
Donnerstag 26.03.2026	geschlossen
Freitag 27.03.2026	geschlossen



Am Montag, 23.03.2026 findet keine Bürgermeistersprechstunde statt.

Ihre Gemeindeverwaltung

Untermarchtal und Lauterach setzen ihre Partnerschaft mit Netze BW fort

Eine stabile und zuverlässige Stromversorgung in den Gemeinden für die nächsten zwei Jahrzehnte

Untermarchtal und Lauterach

In den Gemeinden Untermarchtal und Lauterach haben Bürgermeister Bernhard Ritzler und Jens Gehrt, Leiter des Regionalmanagements der Netze BW GmbH, gemeinsam im Rathaus von Untermarchtal die neuen Stromkonzessionsverträge für beide Orte feierlich unterzeichnet. Die Vereinbarungen treten am 1. Januar 2029 in Kraft und sichern für die kommenden 20 Jahre eine zuverlässige Stromversorgung in den Gemeinden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag - Freitag	09.00 - 11.00 Uhr
Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

Herausgeber: Bürgermeisteramt Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach

Telefon 07375 / 227 | Fax 07375 /1549 | info@Gemeinde-Lauterach.de | www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich für den Inhalt des öffentlichen Teils | Bürgermeister Bernhard Ritzler oder sein Vertreter im Amt

Redaktionsschluss

Dienstag 8.00 Uhr

Konzessionsverträge erlauben dem Netzbetreiber, die öffentlichen Verkehrswege und Flächen der Gemeinden weiterhin zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung zu nutzen.

„Wir schätzen die zuverlässige Partnerschaft und die kompetenten Ansprechpartner, sowie die kurzen Informationswege. Uns fiel deshalb die Entscheidung leicht, die neuen Konzessionsverträge wieder mit der Netze BW abzuschließen“, freut sich der Bürgermeister. „Eine zuverlässige Stromversorgung ist das Rückgrat beider Gemeinden – sie sichert Lebensqualität, wirtschaftliches Wachstum und das Vertrauen unserer Bürgerinnen und Bürger in eine moderne Infrastruktur. Es freut mich sehr, dass die Gemeinderäte bereits am 16. und 19. September 2025 mit ihrem vorausschauenden Beschluss den Grundstein für die Fortsetzung unserer erfolgreichen Partnerschaft gelegt haben.“

„Ohne Frage, die Netze BW setzt weiterhin auf höchste Versorgungssicherheit und ein technisch einwandfreies Stromnetz. Die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Region sorgen rund um die Uhr für einen reibungslosen Betrieb und stehen den Kommunen als verlässlicher Ansprechpartner zur Verfügung“, betont Jens Gehrt. „Mit innovativen Projekten wie dem „NETZlabor Allgäu“ entwickelt Netze BW u.a. zukunftsweisende Lösungen, um den Herausforderungen, die sich durch den Ausbau erneuerbarer Energien, Elektromobilität und Wärmepumpen ergeben, erfolgreich zu begegnen. Im Rahmen des Reallabors wird erforscht, wie sich durch automatisierte Schaltprozesse Stromausfälle so stark verkürzen lassen, dass Kundinnen und Kunden idealerweise keinerlei Beeinträchtigungen mehr bemerken.“



Förderung Baumschnitt - Streuobst

Verehrte Mitbürger,

über ein Landesprogramm ist es möglich Zuschussgelder für fachgerechten Obstbaumschnitt zu erhalten.

Ein diesbezüglicher **Antrag müsste bis zum 15. 06.2026** über das Regierungspräsidium Tübingen eingereicht werden.

Nachfolgend in Stichpunkten die Eckdaten des Förderprogramms:

Ziel

Die Förderung Baumschnitt-Streuobst ist Teil der Streuobstkonzeption Baden-Württemberg 2030 und hat das Ziel, durch einen fachgerechten Baumschnitt die Erhaltung und Entwicklung der Streuobstbestände in Baden-Württemberg zu unterstützen und den Lebensraum für streuobstwiesentypische Tiere und Pflanzen zu fördern. Durch den Aufbau von Netzwerken, Arbeitsgruppen und Initiativen sollen Strukturen für die gemeinsame Pflege von Streuobstbäumen geschaffen werden.

Zuwendungsempfänger

Eine Förderung können Vereine, Aufpreisinitiativen, Landschaftserhaltungsverbände, Mostereien, Abfindungsbrennereien, Kommunen und Gruppen von mindestens drei Privatpersonen oder landwirtschaftlichen Betrieben beantragen. Über einen Sammelantrag bündeln sie Streuobstflächen mehrerer Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Pächterinnen und Pächter, sodass 100 bis 1.000 Bäume in einem Antrag zusammengefasst sind.

Förderfähige Maßnahmen

Gefördert wird der fachgerechte Baumschnitt großkroniger, starkwüchsiger und in weiträumigem

Abstand stehender Streuobstbäume ab dem 3. Standjahr mit einer Stammhöhe von mindestens 1,40 m in der freien Landschaft.

Doppelförderungsausschluss

Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen.

Für im Antrag aufgeführten Flächen, für die Teilnehmende am Sammelantrag Fördermittel im Rahmen von staatlichen Förderprogrammen und Regelungen (z. B. über die Landschaftspflegerichtlinie oder kommunale Förderprogramme zum Baumschnitt) für die gleichen Sachverhalte beantragt haben oder erhalten, wird keine Förderung gewährt.

Von der Förderung ausgeschlossen sind außerdem

- Flächen, auf denen Ökokonto- oder Kompensationsmaßnahmen durchgeführt werden
- abgestorbene Bäume
- Brennkirschenanlagen
- Streuobstbestände, die sich nicht in der freien Landschaft befinden
- Flächen außerhalb Baden-Württembergs

Fördervoraussetzungen

- Die beantragten Bäume müssen im Förderzeitraum einmal fachgerecht geschnitten werden.
- Nach Durchführung der Schnittmaßnahmen ist jährlich ein Auszahlungsantrag zu stellen.
- Die Empfänger verpflichten sich, die mit dieser Zuwendung gepflegten Obstbäume für einen Zeitraum von drei Jahren zu erhalten (Erhaltungspflicht mit Nachpflanzgebot).

Förderung

- Die Zuwendungen werden in Form von Pauschalbeträgen pro Jahr in Höhe von bis zu 18 Euro pro fachgerecht geschnittenem Baum gewährt.
- Mindestens ein Drittel der beantragten Schnittmaßnahmen muss bis Ende des Schnittzeitraums 2026/2027 erfolgen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu anderen Fördermöglichkeiten und weiteren Themen rund um das Streuobst in Baden-Württemberg finden Sie auch auf dem [Streuobstportal des Landes](#)

Interessierte Besitzer von Streuobstbeständen werden gebeten sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Sollte es gelingen mindestens 100 Bäume zusammen zu bringen, könnte die Gemeinde für die Besitzer dieser Bäume einen gemeinsamen Antrag stellen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wasser- und Entwässerungsgebühren - 1. Abschlagszahlung 2026

Am **31.03.2026** wird die **1. Abschlagszahlung** auf die Wasser- und Entwässerungsgebühr 2026 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Abschlagszahlung ergibt sich aus dem Bescheid über die Abrechnung 2025 bzw. bei geänderten Abschlägen aus der Mitteilung über die Anpassung des Abschlags.

Wir weisen darauf hin, dass für die Abschlagszahlungen **keine Rechnungen** erstellt werden.

Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag zum 31. März 2026 abgebucht.

Die Barzahler bitten wir, den fälligen Betrag unter Angabe des Buchungszeichens fristgerecht zu überweisen.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Landtagswahl 2026: Kreiswahlausschuss stellt endgültiges Wahlergebnis im Wahlkreis 65 (Ehingen) fest

Das Wahlergebnis der Landtagswahl vom 8. März 2026 im Wahlkreis 65 (Ehingen) steht nun endgültig fest. Der Kreiswahlausschuss hat am heutigen Vormittag unter dem Vorsitz von Landrat Heiner Scheffold als Kreiswahlleiter im Haus des Landkreises in Ulm das Endergebnis festgestellt.

Im Wahlkreis 65 (Ehingen) waren insgesamt 104.927 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt. 78.079 Wählerinnen und Wähler gaben ihre Stimme ab. Damit lag die Wahlbeteiligung bei 74,1 Prozent.

Erststimmen:

Ungültige Stimmen: 548

Gültige Stimmen: 77.531

Von den **gültigen Erststimmen** entfallen auf:

(Prozentzahlen sind gerundet)

	Stimmen	Prozent
Hagel, Manuel (CDU)	36.499	47,1
Scheffler, Michael (AfD)	15.552	20,1
Hocke-Beck, Tobias (Grüne)	13.690	17,7
Späth, Lisa-Marie (SPD)	4.368	5,6
Boden, Nicklas (Die Linke)	2.156	2,8
Schwarz, Uwe (FDP)	2.145	2,8
Stoll, Ulrich (FREIE WÄHLER)	.144	2,8
Treß, Markus (BSW)	758	1,0
Spähn, Manfred (BÜNDNIS DEUTSCHLAND)	219	0,3

Damit gewann Manuel Hagel (CDU) das Direktmandat im Wahlkreis Ehingen und zieht erneut in den Landtag von Baden-Württemberg ein.

Zweitstimmen:

Ungültige Stimmen: 551

Gültige Stimmen: 77.528

Von den **gültigen Zweitstimmen** entfallen auf:

(Prozentzahlen sind gerundet)

	Stimmen	Prozent
Christlich Demokratische Union Deutschlands	31.490	40,6
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	17.259	22,3
Alternative für Deutschland	16.435	21,2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3.003	3,9
Freie Demokratische Partei	2.743	3,5
Die Linke	1.677	2,2
FREIE WÄHLER	1.593	2,1
Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit	993	1,3
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	773	1,0
Volt Deutschland	361	0,5
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung		

und basisdemokratische Initiative	246	0,3
Bündnis C – Christen für Deutschland	188	0,2
WerteUnion	145	0,2
Partei der Rentner	141	0,2
Basisdemokratische Partei Deutschland	121	0,1
Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt	112	0,1
Die Gerechtigkeitspartei – Team Todenhöfer	79	0,1
Partei für Verjüngungsforschung	61	0,1
Partei des Fortschritts	49	0,1
Partei der Humanisten – Fakten, Freiheit, Fortschritt	31	0,0
Klimaliste Baden-Württemberg	28	0,0

Die Änderungen gegenüber dem vorläufigen Ergebnis vom Wahlabend betreffen lediglich geringfügige Abweichungen bei der Zahl der Wählerinnen und Wähler sowie bei den gültigen und ungültigen Stimmen.

Bäuerinnenlehrfahrt 2026: Einblicke in innovative Höfe am Albtrauf

Wer Interesse daran hat, spannende landwirtschaftliche Betriebe am Albtrauf kennenzulernen und neue Einblicke in innovative Hofkonzepte zu gewinnen, hat dazu auch im Jahr 2026 wieder Gelegenheit: Das Landwirtschaftsamt im Alb-Donau-Kreis lädt zur Bäuerinnenlehrfahrt ein.

Am Donnerstag, 23. April 2026, führt die Lehrfahrt an den nördlichen Albtrauf der Schwäbischen Alb, ins Lenninger Tal sowie in Richtung Göppingen. Die Anreise erfolgt mit dem Reisebus. Neben interessanten Betriebsbesuchen bietet die Fahrt auch Raum für Austausch und neue Impulse.

Ein erster Programmpunkt ist der Hof Ziegelhütte in Ochsenwang. Bei einer Führung durch den Demeter-Betrieb wird die landwirtschaftliche Produktion mit eigener Käserei und Direktvermarktung vorgestellt. Gleichzeitig ist der Hof Teil einer Jugendhilfeeinrichtung, in der Kinder und Jugendliche aktiv in den Arbeitsalltag eingebunden sind. Diese Verbindung von Landwirtschaft und sozialer Arbeit wird vor Ort näher erläutert. Anschließend geht es ins Lenninger Tal zum Sulzburghof, einem Direktvermarktungsbetrieb mit ausgeprägter Bauernhofgastronomie. Bei der Betriebsvorstellung wird aufgezeigt, wie sich dieses Standbein von den Anfängen bis zum heutigen Angebot entwickelt hat und welche Bedeutung regionale Produkte dabei haben.

Ein weiterer Halt ist der Gärtnerhof Jeutter bei Göppingen. Dort wird vermittelt, wie Gärten naturnah bewirtschaftet und unter zunehmend anspruchsvollen klimatischen Bedingungen widerstandsfähig gestaltet werden können. Ein Wildobstpflanzen-Lehrpfad zeigt zudem, wie sich auch auf kleiner Fläche ein vielfältiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere entwickeln lässt.

Zusteigemöglichkeiten bestehen in Ulm-Eggingen um 7:45 Uhr sowie am P+R Parkplatz Ulm-Lehr um 8:20 Uhr.

Die Kosten für die Lehrfahrt betragen je nach Teilnehmerzahl etwa 46 Euro pro Person, zuzüglich Verpflegung. Nach der Anmeldung werden weitere Informationen zum Ablauf versendet.

Die verbindliche **Anmeldung ist bis spätestens 13. April 2026** ausschließlich online möglich unter:
<https://eveeno.com/367406142>

„Wald Erleben“ 2026: Buchungsportal online

Den Wald kennenlernen, Zusammenhänge verstehen und Natur ganz bewusst erleben: Das bietet das Programm „Wald Erleben“ mit zahlreichen Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene. Die Veranstaltungen ab April sind ab sofort über das neue Buchungsportal unter <https://veranstaltungen.alb-donau-kreis.de/> buchbar.

Mit dem neuen Portal schreitet auch die Digitalisierung im Forstamt weiter voran. Die Buchungssoftware bündelt mehrere Aufgaben und erleichtert die Anmeldung: Sie ist übersichtlicher aufgebaut und ermöglicht eine schnellere und einfachere Buchung der Veranstaltungen.

Einzelne Veranstaltungen sind derzeit noch nicht über das neue Portal verfügbar. Dies betrifft die mehrtägigen Veranstaltungen Nr. 20 „24 Stunden – Biosphärengebiet intensiv“, Nr. 24 „Die Mittsommernacht“, Nr. 28 „Natürliches Ferienerlebnis“, Nr. 29 „Sommer-Camp 1“ sowie Nr. 35 „Sommer-Camp 2“. Für diese Angebote erfolgt die Anmeldung weiterhin über das bisherige Formular auf der Webseite des Alb-Donau-Kreises.

Information:

„Wald Erleben“ ist ein gemeinsames waldpädagogisches Angebot des Alb-Donau-Kreises, der Stadt Ulm und von ForstBW. Seit 2015 werden jährlich rund 50 Veranstaltungen angeboten. Ziel ist es, den Wald mit seinen Funktionen und seiner Bedeutung näherzubringen, für einen verantwortungsvollen Umgang zu sensibilisieren und das Verständnis für nachhaltige Waldbewirtschaftung zu fördern.

Fortbildung zu Kinderarmut und Kinderschutz im Landratsamt

Armut beeinflusst den Alltag vieler Familien – und damit auch die Lebenssituation von Kindern. Sie wirkt sich auf Gesundheit, Bildungschancen und gesellschaftliche Teilhabe aus und spielt deshalb auch im Kinderschutz eine wichtige Rolle. Fachkräfte erleben in ihrer Arbeit häufig, wie materielle Not, psychische Belastungen und soziale Ausgrenzung zusammenwirken. Gleichzeitig können Scham oder Stigmatisierung den Zugang zu Unterstützung erschweren.

Mit der Fortbildung „Armutssensibel handeln – Familien- und Kinderarmut im Kontext Kinderschutz“ greift das Landratsamt Alb-Donau-Kreis dieses Thema auf. Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Ursachen und Folgen von Kinder- und Familienarmut. Außerdem geht es darum, eine armutssensible Haltung in der täglichen Arbeit zu entwickeln und unbewusste Mechanismen zu erkennen, die soziale Ungleichheit verstärken können. Darüber hinaus werden konkrete Ansätze vorgestellt, wie Fachkräfte in ihrer Praxis zu mehr Chancengerechtigkeit beitragen und präventiven Kinderschutz stärken können. Referentin ist Alexandra Cornelius, Coachin, Supervisorin und Moderatorin.

Die Fortbildung findet am Mittwoch, 20. Mai 2026, von 9:00 bis 16:30 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Zahl der Plätze jedoch begrenzt. Eine **Anmeldung ist bis zum 10. Mai 2026** möglich unter:

<https://adk.form.cloud/frontend-server/form/alias/Alb-Donau-Kreis/Fortbildung20260510/>

Bei Fragen zur Veranstaltung steht das Organisationsteam unter jugendhilfe@alb-donau-kreis.de zur Verfügung. Unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Schule an der Donauschleife

Munderkinger Schüler als Musikdetektive suchen die Noten

Schülerkonzert mit dem Landespolizeiorchester

Ein besonderes musikalisches Erlebnis gab es Mitte März für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-6 der Schule an der Donauschleife und dem SBBZ Munderkingen.

Das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg war extra für zwei Schülerkonzerte nach Munderkingen gereist. Unter dem Motto „Auf frischer Tat! – Ein musikalisches Rätsel für junge Musikdetektive“ suchten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Dirigenten Marvin Stutz die verschwundenen Noten, die ein Musiker versteckt hatte. Dabei gab es einige Aufgaben für die Schülerinnen und Schüler zu lösen, um Hinweise auf den Täter zu bekommen. Neben der Aufgabe, Musik passend zu beschreiben, mussten falsche Töne herausgehört werden und mit Bodypercussion ein Stück begleitet werden.

Spielerisch und interaktiv lernten die Schülerinnen und Schüler so die verschiedenen Instrumente des Orchesters und unterschiedliche Musikstücke kennen und sammelten die Hinweise auf den Täter. Am Ende zeigte sich dann, dass der Tubist die Noten versteckt hatte, weil er mal was anderes spielen wollte. Und das machte er dann auch. Mit einem flotten Tubasolo begeisterte das tiefste Blasinstrument. Die

Schülerinnen und Schüler waren von diesem kurzweiligen und unterhaltsamen Konzert begeistert. Den Abschluss bildete dann das Polizeilied, das im Unterricht von den Lehrerinnen und Lehrern schon eingeübt worden war. Gemeinsam mit dem Orchester sangen sie dieses Lied mit großer Begeisterung.



Agentur für Arbeit Ehingen

Wegen Renovierungsarbeiten für Besuche geschlossen

Aufgrund notwendiger Renovierungsarbeiten im Eingangsbereich bleibt die Agentur für Arbeit in der Ehinger Talstraße ab Donnerstag, den 9. April bis einschließlich Donnerstag, den 16. April für Besuche geschlossen. Über sogenannte eServices können alle Kundenliegen online abgewickelt werden, auch Beratungsgespräche sind mit Termin telefonisch oder digital per Videokommunikation möglich. Dringende Angelegenheiten wie persönliche Arbeitslosmeldungen, nachweisbare finanzielle Notlagen oder das Einlegen von Widersprüchen können bei den Arbeitsagenturen in Ulm und in Biberach während der regulären Öffnungszeiten ohne Termin geklärt werden.

Termine sind auf www.arbeitsagentur.de/eservices oder auf www.arbeitsagentur.de/vor-ort/Ulm buchbar. Telefonisch können Termine über das Servicecenter der Agentur für Arbeit unter der kostenfreien Hotline 0800 4 5555 00 montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr vereinbart werden.

Imkerverein Ehingen e. V. informiert

Asiatische Hornisse (Vespa Velutina Nigrithorax) – Invasive Art

Die Asiatische Hornisse ist eine invasive, gebietsfremde Art und bedroht heimische Bienen und andere Insekten. Ihr Auftreten wird in Baden-Württemberg von der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim und der LUBW überwacht.

Sie unterscheidet sich von heimischen Europäischen Hornissen (Vespa Crabro) durch ihren überwiegend schwarzen Körper, ein orangefarbenes Gesicht, einem schwarz-gelb gebänderten Hinterleib, sowie schwarze Beine mit gelben Enden. Die streng geschützte europäische Hornisse hat dagegen einen rotbraunen Kopf und Brust, sowie rotbraune Beine.

Die Primärnester, auch Gründungsnerster genannt, befinden sich bis ca. Ende Mai in Bodennähe in einer Höhe bis ca. 2,5 m. Danach ziehen die Hornissen hoch in Baumkronen und bilden dort ihre Sekundärnester mit einer Größe bis zu 1 m Durchmesser.

Stiche sind meist schmerzhaft, für Allergiker jedoch gefährlich. In Nestnähe verteidigen die Tiere ihr Nest aktiv – bitte Abstand halten.

Sichtungen von Nestern als auch Einzeltiere melden:

Bitte machen Sie möglichst Fotos und melden Sie den Fund über die LUBW-Meldeplattform, die „Meine Umwelt“ – App oder alternativ melden Sie Ihre Beobachtung an die Vorstandschaft des Imkervereins Ehingen e.V., Christian Fischer, Tel.: 07391-7817307.



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Achtung: Asiatische Hornisse

Erkennen – Melden – Schützen

- Invasive gebietsfremde Art
 - Gefahr für Biodiversität, Imkerei, Landwirtschaft (Fraßschäden)
 - **Stichgefahr in Nestnähe!**
 - Durch Meldung der Nester lässt sich die Ausbreitung reduzieren.
- Helfen Sie mit!**



Embryonalnest
nur mit Königin
(März - Mai)



- schwarze Grundfärbung
- gelbe Beinenden
- Hinterleib am Ende orange
- Größe: 1,7 bis 2,4 cm, Königinnen bis 3 cm



Nicht verwechseln:

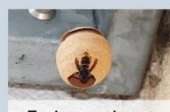
Die Europäische Hornisse ist geschützt, Töten von Tieren und Nestentfernung verboten!

- Hinterleib überwiegend gelb, Beine rotbraun
- Nest mit Flugloch unten

Weitere Informationen: <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>

Achtung: Asiatische Hornisse

Erkennen – Melden – Schützen



Embryonalnest

nur Königin
ab März



Primärnest

Königin + Arbeiterinnen
ab Anfang Mai



Sekundärnest

bis zu 2.000 Tiere
ab Juli - November

Flugloch unten, an geschützten Orten, z.B. Schuppen, Vogelkasten, Blumentöpfe, Dachvorsprung

Flugloch seitlich, freihängend im Baum (10-30 m), aber auch in und an Gebäuden und Hecken

Helfen Sie mit: Anleitung zur **selbständigen Embryonalnest-entfernung** erhalten Sie nach der Meldung.

Primär- und Sekundärnest nur durch sachkundige Personen mit Schutzausrüstung entfernen lassen!

Informationen zum weiteren Vorgehen erhalten Sie nach der Meldung.

Was ist zu tun bei einer Sichtung:

1. Abstand halten + Ruhe bewahren
2. Nest nicht stören
3. Foto machen + Standort notieren
4. Sichtung melden
5. Anweisungen erhalten



Meldeplattform +
Fundortkarte LUBW

Wichtig zu wissen:

- Asiatische Hornissen können in Nestnähe aggressiv reagieren. Stiche können zu allergischen Reaktionen führen.
- Beschädigte/offene Nester im Winter sind nicht mehr aktiv. Eine Nestentfernung ist daher nicht notwendig. Die Nester sind einjährig und werden im nächsten Jahr nicht wieder genutzt.

Kontakt und Herausgeber:
Landesanstalt für Bienenkunde – Universität Hohenheim
Erna-Hruschka-Weg 6, 70599 Stuttgart
velutina@uni-hohenheim.de

Anmeldung Newsletter:
<https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/newsletter>

Vereine/Veranstaltungen

Jahreshauptversammlung des Chors PiCanto

PiCanto



Am 15. März 2026 fand die Jahreshauptversammlung des Chors PiCanto in der Krone Lauterach statt. Die erste Vorsitzende Bärbel Kiebler begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder sowie die Gönner des Vereins herzlich. In ihrem Rückblick ließ Schriftführerin Margit Felkel die Ereignisse des vergangenen Chorjahres noch einmal lebendig werden. Dabei griff sie auch das Motto eines Gottesdienstes auf, den der Chor musikalisch umrahmen durfte: „Ich darf ich sein“. Ein Motto, das auch den Chor PiCanto prägt und ausmacht, denn hier darf jeder „Ich sein“.

Kassiererin Marion Maier stellte in ihrem Kassenbericht die finanzielle Situation des Vereins vor. Die Kassenprüferinnen Simone Schelkle und Renate Lenger bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Bärbel Kiebler bedankte sich bei ihrem Chor und hob auch jene Sängerinnen hervor, die im Chorleben besondere Tätigkeiten übernehmen: Simone Schelkle für die Dokumentation von Probe- und Auftrittsbesuchen, Renate Lenger und Simone Schelkle für die Kassenprüfung, Sonja Eppensteiner für die Organisation der Reinigung des Proberaumes, Silvia Aierstock und Sabine Herter für die Pflege der Homepage, Melanie König und Beate Burger für die Einträge auf Instagram, Sabine Herter für die Organisation der Ausflüge und die Kontaktpflege zu anderen Vereinen, Marion Maier für das Führen der Kasse und ihre umsichtige Denkweise, Margit Felkel für ihre Dokumentation und das Schreiben von Liedtexten, Annette König für ihre musikalischen Ideen, die spannenden Methoden und ihr Talent den Chor weiterzuentwickeln. Sie dankte auch Josef Schaller für die vielen Jahre musikalische Begleitung.

Die zweite Vorsitzende Sabine Herter bedankte sich bei Bärbel Kiebler für ihr großes Engagement rund um alle Belange des Chorgeschehens und gab einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen. Dazu gehört unter anderem das anstehende T(h)alheim-Treffen, auf das sich die Sängerinnen bereits freuen.

Dirigentin Annette König, lobte ihre Sängerinnen und bedankte sich bei ihnen dafür, dass sie all die Lieder und Veränderungen mitgegangen sind, die sie auch aufgrund ihrer Fortbildungen im vergangenen Jahr umgesetzt hat.

Bürgermeister Bernhard Ritzler entlastete die Vorstandschaft und fand lobende Worte für die Chorarbeit in der Gemeinde. Er betonte, dass Chorgesang Menschen verbinde und Gemeinschaft schaffe. Gleichzeitig gehöre zum aktiven Vereinsleben das Engagement der Mitglieder, denn Vereinsarbeit könne nur gelingen, wenn viele mit anpacken. Mit seinem Wirken leiste der Chor nicht nur einen wichtigen kulturellen Beitrag, sondern stärke auch das gesellschaftliche Miteinander in der Gemeinde.

Ein wichtiger Punkt der Versammlung war die Wahl der Vorstandschaft, die Bürgermeister Ritzler durchführte. Alle bisherigen Amtsinhaberinnen stellten sich erneut zur Wahl und wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt:

Bärbel Kiebler als erste Vorsitzende, Sabine Herter als zweite Vorsitzende, Marion Maier als Kassierin sowie Margit Felkel als Schriftführerin. Als Kassenprüferinnen wurden Simone Schelkle und Renate Lenger wiedergewählt.

Bärbel Kiebler bedankte sich im Anschluss für das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder.

Im vergangenen Jahr fanden insgesamt 40 Treffen statt, darunter neun Auftritte. Der Probenbesuch lag bei erfreulichen 77 Prozent. Besonders treue Sängerinnen wie Doris Aierstock und Simone Schelkle, die lediglich zweimal bei den Proben fehlten, erhielten als Dank ein Blumengeschenk. Auch die passiven Mitglieder des Chors tragen zum lebendigen Vereinsleben bei. Im Zwei-Wochen-Rhythmus treffen sie sich im Vereinsraum. Im Dezember gab es eine Adventsfeier, bei der Manfred Aierstock sein leckeres Brot mitbrachte und für gesellige Stimmung mit seinem steirischen Akkordeon sorgte.

Der Chor PiCanto besteht inzwischen seit 30 Jahren und ist in dieser Zeit zu einer starken Gemeinschaft zusammengewachsen. Auch unterschiedliche Meinungen gehören zu einem lebendigen Vereinsleben und tragen dazu bei, die Gemeinschaft weiterzuentwickeln, so die abschließenden Worte von Bärbel Kiebler.

Der Chor sang zur Abrundung drei Lieder vor und ließ den Abend in geselliger Runde ausklingen.

Bericht von Beate Burger

Wieder ins Amt gewählt:

Bärbel Kiebler
Sabine Herter
Marion Maier
Margit Felkel



SOZIALVERBAND **VdK**

Ortsverband Obermarchtal

mit den Gemeinden Lauterach, Rechtenstein, Unter- und Obermarchtal

!!! -- Achtung -- Termin – Achtung – Termin !!!

Der VdK-Ortsverband Obermarchtal lädt seine **Mitglieder** am

Samstag, dem 28.03.2026, um 16.00 Uhr

zur Mitgliederversammlung ins Gasthaus Krone in Lauterach ein.

Über euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Es werden satzungsgemäße Wahlen durchgeführt, wobei alle interessierten Mitglieder besonders aufgerufen werden, sich für ein Ehrenamt beim VdK zur Verfügung zu stellen.

Vorschläge und Anträge können beim Vorstand eingereicht werden.

Wer weitere Informationen braucht, kann sich gerne an Vorstand Elmar Haußmann, Tel. 07375/1251, wenden und eine entsprechende Auskunft einholen.

Der Vorstand

Der VdK-Ortsverband informiert über folgende Themen:

„Jeder Dritte bekommt schon jetzt Sozialhilfe!“ – Eigenanteil in der stationären Pflege steigt drastisch: VdK fordert mutige Pflegereform

Pflege ist in Baden-Württemberg besonders teuer und der Eigenanteil steigt weiter: im Jahr 2026 auf 3532 Euro monatlich im ersten Jahr. Das heißt: Im Schnitt müssen die Pflegebedürftigen für einen Heimplatz im ersten Jahr jeden Monat 3532 Euro aus eigener Tasche hinzuzahlen, zu den Leistungen der Pflegeversicherung. Zum Vergleich: Im Jahr 2024 lag der Eigenanteil monatlich im ersten Jahr noch bei 2907 Euro. „Etwa jeder dritte Pflegeheim-Bewohner bekommt schon heute Sozialhilfe! Das sind 28 250 Menschen (Ende 2024) allein in Baden-Württemberg. Obwohl diese Menschen ihr Leben lang gearbeitet und ihre Beiträge pünktlich in die Pflegeversicherung gezahlt haben! Das ist beschämend“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg der Presse. „Und was 3532 Euro Eigenanteil heißen wird schnell klar, wenn man sich die Durchschnittsrente in Deutschland anschaut:

Männer bekamen Ende 2024 gerade einmal 1405 Euro, Frauen 955 Euro. Wer kann da 3532 Euro monatlich für die stationäre Pflege im Pflegeheim zahlen?“ Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert eine mutige nachhaltige Pflegereform und endlich die Übernahme der Investitionskosten durch das Land Baden-Württemberg. Die Investitionskosten als Teil des Eigenanteiles liegen aktuell bei 461 Euro. Nach dem Elften Sozialgesetzbuch ist auch das Land Baden-Württemberg für die Vorhaltung einer leistungsfähigen und zahlenmäßig ausreichenden und wirtschaftlichen pflegerischen Versorgung verantwortlich. Fakt ist jedoch, dass das Land aus der öffentlichen Förderung von stationären Pflegeheimen im Jahr 2010 ausgestiegen ist. Baden-Württemberg beteiligt sich somit nicht mehr an den Investitionskosten. „Das Land muss hier endlich seiner Verantwortung gerecht werden. Das wäre ein nachhaltiger Schritt in die richtige Richtung. Jeder stationär Pflegebedürftige wäre damit spürbar entlastet“, sagt VdK-Vorsitzender Hans-Josef Hotz

Sozialverband VdK Baden-Württemberg: 17,5 Millionen im Jahr 2025 für VdK Mitglieder erstritten

13.000 Widerspruchs- und Klageverfahren führten die VdK-Juristen im vergangenen Jahr – eine Steigerung um 6,5 Prozent. Dabei konnten sie mehr als 17,5 Millionen Euro an Nachzahlungen erstreiten. Fast 80.000 Beratungen wurden in den 34 hauptamtlichen VdKBeratungsstellen im vergangenen Jahr erfasst – 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Ein neuer Rekord! Der Beratungsbedarf ist weiterhin riesig – und diese erfassten Daten sind nur die Spitze des Eisbergs. Denn alle Beratungen, die rein ehrenamtlich in den 52 VdKKreisverbänden und über 1000 VdK-Ortsverbänden geführt wurden, sind hier gar nicht inbegriffen.

Sie benötigen eine Beratung im Sozialrecht? In insgesamt 34 VdK-Beratungsstellen, von „A“ wie Aalen bis „W“ wie Waldshut-Tiengen, beraten Sie unsere erfahrenen VdK-Juristen in ganz Baden-Württemberg rund um die Leistungen der Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen-, Unfall- oder Rentenversicherung. Ihre nächstgelegene VdK-Beratungsstelle finden Sie über unsere „VdK vor Ort“-Suche – aktivieren Sie den Filter „Rechtsberatung“ und geben Sie einfach Ihre Postleitzahl ein: www.vdk-bw.de/vdk-vor-ort

Neuer VdK-Podcast zum Thema Sterben: Mein Lebensende

Sterben gehört zum Leben – und doch fällt es vielen Menschen schwer darüber zu sprechen. Der VdK-Podcast nähert sich diesem Thema bewusst sachlich, informativ und orientierend an. Welche Versorgung und Hilfe stehen mir zu, wenn ich sterbe? Welche Rechte haben Menschen in ihrer letzten Lebensphase? Wie gelingt

Selbstbestimmung am Lebensende?

Greta Schuler und Željka Pintarić, zwei erfahrene Patientenberaterinnen, sprechen im Podcast über die Rechte von Patientinnen und Patienten, Palliativmedizin, Hospizangebote, Pflege und rechtliche Vorsorge. Dabei wird deutlich: Niemand muss diese Phase allein bewältigen – vorausgesetzt, er kennt die bestehenden Unterstützungsangebote und Ansprüche. Gleich Reinhören auf allen gängigen Podcast-Plattformen: <https://bw.vdk.de/medien/podcast/>

Zum Nachdenken

Geduld und Ausdauer haben einen magischen Effekt: Er lässt Schwierigkeiten und Hindernisse verschwinden.

(John Adams)

Osterweg in Mundingen am Karfreitag, 03.04.2026



Am Karfreitag, 3. April 2026, werden wir euch ab 10 Uhr auf dem Frühlings- und Osterweg in Mundingen verpflegen. Vor dem Musikerheim Mundingen bewirten wir alle Wanderer und sonstigen Gäste mit Kaffee und Kuchen, Schupfnudeln und

Käsewecken. Für Getränke sorgen wir natürlich ebenfalls. Kommt vorbei und genießt eine kleine Auszeit auf dem liebevoll gestalteten Frühlings- und Osterweg mit seinen Überraschungen für Groß und Klein.



DRK- Ortsverein Lauterach-Kirchen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 13. April 2026, findet die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsverein Lauterach-Kirchen um 20.00 Uhr in der Gaststätte Fuchs in Ehingen-Kirchen statt.

Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassenverwalterin
4. Bericht der Organisationsleiterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Ehrungen
8. Wünsche / Anfragen

Mit freundlichen Grüßen
gez. Bernhard Ritzler, Vorstand

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

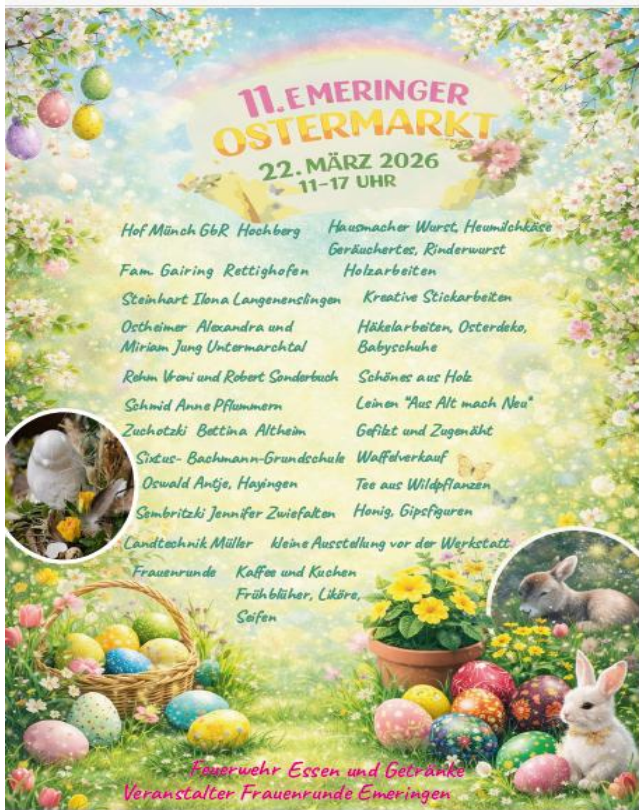
GoDi-Gruppe / Kinderchor

Die GoDi-Gruppe brachte Schwung, fröhliche Laune und stimmungsvolle Atmosphäre in den Familiengottesdienst am Samstagabend in Untermarchtal. Zum Thema „Vergebung“ gestaltete das Familiengottesdienst-Team wieder einen kindgerechten, tollen Mitmach-Gottesdienst der von vielen Familien gemeinsam gefeiert wurde.

An Karfreitag wird die GoDi-Gruppe gemeinsam mit den Kommunionkindern der SE Marchtal wieder einen Kinderkreuzweg – für Kinder von Kindern – ausrichten. Dazu laden wir bereits herzlich ein.
Karfreitag, 10 Uhr am Torbogen beim Münster Obermarchtal.

Die GoDi-Kids treffen sich montags zur Chorprobe, 17-18 Uhr im Torbogensaal Obermarchtal.
Schulferien sind probenfrei. Wir freuen uns über neue Kinder ab Klasse 1.

Herzliche Grüße
Stefanie Munding – Chorleitung



LandFrauenortsverein Obermarchtal und Umgebung

„Wie kommt die Farbe auf's Osterei?“

Die Besichtigung bei Firma Zembrot in Bad Schussenried findet nicht statt. Die Eierfärberei macht keine Führungen mehr.

„Nachhaltig? Kleiderkonsum im Focus.“

Auch die Besichtigung bei Textil-Striebel in Langenenslingen kann z. Zt. nicht gemacht werden. Es hat innerbetriebliche Gründe. Wir versuchen es im Herbst nochmal.

„Bitterstoffe & sekundäre Pflanzenstoffe“

So lautet die Überschrift für unser Frauenfrühstück am **Dienstag, 14.04.2026 um 8.30 Uhr**, im DGH Obermarchtal. Julia Hertenberger vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis wird darüber referieren. Anmeldung über WhatsApp oder Jessica Faad 07375 – 922 642.

Vorsitzende Andrea Fischer

Präventionskurs Aquafitness 2026

Herz-Kreislauf-Training im Flachwasser

Der Kurs G.U.T.: „Gesund und Trainiert im Wasser“ ist ein Gesundheitstraining für das Herz-Kreislauf-System. Die physikalischen Eigenschaften des Wassers auf den Körper und die gezielte Ausnutzung der Belastung, trainiert den Körper schonend bzgl. des passiven Bewegungsapparates (Knochen und Gelenke).

Mitmachen kann jeder zw. 40 und 65 Jahren*, die mind. seit 5 Jahren nicht mehr regelmäßig sportlich aktiv waren unter der Voraussetzung: man ist sportgesund, man mag Wasser und Bewegung.

Es ist ein Präventionskurs, der von Krankenkassen anerkannt ist und entsprechend erstattet wird.

***Wichtig: Wer dieses Spektrum nicht erfüllt, kann dennoch mitmachen!** Leider wird dann dieser Präventionskurs **nicht** von der Krankenkasse erstattet.

Start: montags ab 04.05.2026 von 18:15 Uhr bis 19:15 Uhr
oder mittwochs ab 06.05.2026 von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Dauer: 10 Abende
Übungsleiterin: Susanne Ratzer
Wo: Lehrschwimmbaden Munderkingen
Mitzubringen: Schwimmzeug, Badeschuhe, Duschzeug, Handtuch
Anmeldung: VfL Munderkingen e. V., Geschäftsstelle, Donaustraße 24, Telefon: 07393/4621
E-Mail: info@vfl-munderkingen.de
Kosten: Kursgebühr 135,00 €
VfL-Mitglieder erhalten 15,00 € Mitgliedsbonus zurückerstattet!!

Präventionskurs Walking 2026

Schritt für Schritt zu mehr Fitness und Gesundheit

Das wusste schon G. M. Trevelyan (1876 – 1962 britischer Historiker), der feststellte:

„I have two doctors, my left leg and my right.....“

Eine ideale Ausdauersportart für Einsteiger und Wiedereinsteiger.

Walking = forciertes Gehen mit Armeinsatz (ohne Stöcke!)

Zielgruppe: gemischte Gruppe
Start: montags ab 04.05.2026 von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Dauer: 10 Abende
Übungsleiterin: Susanne Ratzer
Wo: Stadion Munderkingen, je nach Witterung im Gymraum
Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Turn- oder Barfußschuhe, Trinken
Anmeldung: VfL Munderkingen e. V., Geschäftsstelle, Donaustraße 24, Telefon: 07393/4621
E-Mail: info@vfl-munderkingen.de
Kosten: Kursgebühr 115,00 €
VfL-Mitglieder erhalten 15,00 € Mitgliedsbonus zurückerstattet!!

Der Kurs ist bei den Krankenkassen anerkannt und wird je nach Krankenkasse mit den jeweiligen Kriterien erstattet (bitte erkundigen).

Infos auch auf unserer Homepage: www.vfl-munderkingen.de

Anzeigen

Im Raum Ehingen suchen wir

für junges Paar (Elektriker u. Pflegefachkraft) mit
Zukunftsplanung -> ein Haus / DHH oder gerne "Omas
Häuschen" zum Herrichten, bitte einfach anbieten.

Ihr kompetenter Ansprechpartner

bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de



Geflügelauslieferung

Junghennen usw. bitte
vorbestellen!

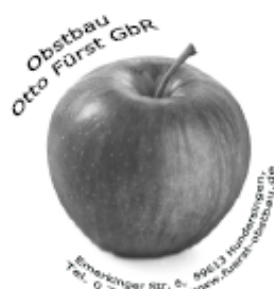
Mittwoch, 25. März 2026 und

Mittwoch, 22. April 2026

Lauterach, Rathaus 9.15 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte, 05244-8914

www.gefluegelzucht-schulte.de



Äpfel-
direkt vom Erzeuger

Obstverkauf

Samstag, **21.03.2026** und

Samstag, **04.04.2026**

Verkauf in:

Obermarchtal, Datthausen, Reutlingendorf,
Zwiefaltendorf, Rechtenstein,
Emeringen und Lauterach!

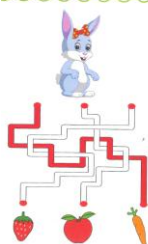
Verkaufszeiten:

Reutlingendorf:	07:30-08:00 Uhr	beim Dorfbrunnen
Zwiefaltendorf:	08:15-08:45 Uhr	beim Gemeindehaus
Lauterach:	09:00-09:30 Uhr	beim Markt
Emeringen:	09:40-10:10 Uhr	beim Rathaus
Datthausen :	10:15-10:30 Uhr	am Radfahrer-Rastplatz
Obermarchtal:	10:40-11:20 Uhr	gegenüber Bäckerei Engler.
Rechtenstein:	11:30-12:00 Uhr	an der Bushaltestelle

Kinderecke

Auflösung:

LOSUNG

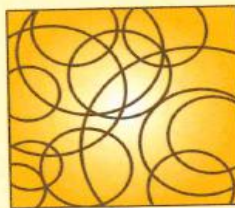


★★ Schau genau

Welche der Abbildungen ist nicht identisch mit den anderen?



A



B



C



D

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

Mündingen, 17-03-2026

Pfarrer Markus Häfele

Pfarrberg 14, 89584 Mündingen

Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für Judika (Matthäus 20, 28)

Der Menschensohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Sonntag, 22. März

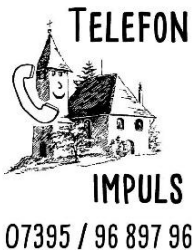
9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Stefan Mack aus Hayingen

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

Termine der Woche

Montag, 23. März 19.45 Uhr Kirchenchorprobe im Dorfgemeinschaftshaus in Mündingen

Mittwoch, 25. März 15 Uhr Konfi Unterricht im Gemeindehaus in Hayingen



Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen

neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Vorankündigung für Palmsonntag, 29. März

Herzliche Einladung zum Distriktgottesdienst an Palmsonntag in den Kapitelsaal in Zwiefalten (an der Rückseite des Münsters). Der gemeinsame Kirchenchor wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Beginn: 10.30 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum alljährlichen Fastenessen ein. Es findet im großen Saal des Konventbaus statt. Beginn: 12 Uhr. Das Essen ist kostenlos, allerdings freuen wir uns über Spenden. Der Erlös kommt den Straßenkindern in Karai zugute. Das Fastenessen wird dieses Jahr von Gaststätte Kreuz zubereitet und gespendet. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese großartige Unterstützung und auch beim ZfP, dass uns Räume und Geschirr kostenlos zur Verfügung stellt und bei allen Helferinnen und Helfern der Kirchengemeinde, die zum Gelingen beitragen. Voraussichtlich wird auch Frau Keller von der Keniahilfe Schwäbische Alb anwesend sein und mit Wort und Bild von der aktuellen Lage in Karai berichten.

Infos zur Keniahilfe Schwäbische Alb finden Sie unter <https://www.keniahilfe-schwaebische-alb.de>.



Vorschau: In der Karwoche und über Ostern haben wir folgende Gottesdienste geplant

Passionsandacht, Dienstag, 31. März

19.30 Uhr in der Mündinger Kirche, Markus und Esther Häfele

Gründonnerstag, 2. April

Wochenspruch (Psalm 111,4):

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.

19.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Markus Häfele

Wir feiern das Abendmahl mit Traubensaft in Einzelkelchen.

Karfreitag, 3. April

Wochenspruch (Johannes 3,16):

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh 3,16)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Markus Häfele,

Wir feiern das Abendmahl mit Wein in Einzelkelchen.

Opfer: „Hoffnung für Osteuropa“

Ostersonntag, 5. April

Wochenspruch (Offenbarung 1,18)

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

6 Uhr Osternachtsfeier in der Kirche, Pfarrer Markus Häfele und Team,

Treffpunkt vor der Kirche, wo das Osterfeuer entzündet wird.

Danach gehen wir in die Kirche und lassen uns mit allen Sinnen von dem Geschehen der Auferstehung berühren.

Auch die Erinnerung daran, dass wir getauft sind, ist Teil dieser Feier und kann mit einer persönlichen Segnung am Taufstein verbunden werden. Dauer eine Stunde

9.30 Uhr ein lebendiger Gottesdienst im Grünen für alle Generationen, Pfarrer Markus Häfele und Kinderkirchteam;

auf dem Festplatz beim Musikerheim, oder bei ungeeigneter Witterung in der Kirche

Opfer: „Kinderkirche/Jugendarbeit“

Ostermontag, 6. April

19 Uhr Oster-Sing-Gottesdienst in der Kirche, mit dem Kirchenchor

Pfarrer Markus Häfele und Team

Wann haben wir genug?



Der Philosoph Edward Skidelsky sagte einmal in „Die Zeit“

"Dieser überhitzte Kapitalismus mit seinem »Mehr, mehr, mehr!« vergisst das Wesentliche: Was ist ein gutes Leben? Deshalb fragen wir, wie viel genug ist. Wir wollen das Monster des Kapitalismus bändigen, indem wir daran erinnern, was die menschlichen Grundbedürfnisse sind."

Das Unersättliche scheint eine menschliche Grundtendenz zu sein. Wir bekommen nie genug.

Der Mensch ist auf der Suche.

Ich finde es faszinierend, dass der Beter des Psalms vom guten Hirten betet: "Mir wird nicht mangeln."

Woher kommt diese Genügsamkeit? Der Beter wirkt auf mich vergnügt, wenn er so betet.

Und in dem Wort "vergnügt", steckt ja ein "genug".

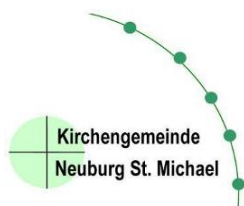
Das drückt sehr viel Lebensweisheit aus: Wer sich genügen lassen kann, wird vergnügt. Wie kommt der Beter zu dem Bekenntnis: "Mir wird nicht mangeln?"

Sein Geheimnis scheint der erste Satz des Psalms zu sein:

"Der Herr ist mein Hirte." Darin steckt: "Der weiß, was ich brauche. Der sorgt für mich. Deshalb muss ich mir keine Sorgen machen, dass es nicht reicht..."

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen



Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Bank): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Epp): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 22.03.2026 bis 05.04.2026

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren. Tel.: 07375/922661

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

5. Fastensonntag		Misereor-Kollekte
Sa 21.03.	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 22.03.	08.45 Uhr 08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen Eucharistiefeier, mit dem Musikverein Reutlingendorf, Reutlingendorf
	10.15 Uhr 10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal Familiengottesdienst mit dem Kindergarten, Klosterkirche Untermarchtal
	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Bußfeier, St. Urban Obermarchtal Meditativer Weg durch die Fastenzeit, Klosterkirche Untermarchtal
Mi 25.03.	H Verkündung des Herrn 07.45 Uhr	Schülermesse, St. Urban Obermarchtal
Do 26.03.	07.30 Uhr 19.00 Uhr	Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal Gemeinsame Ausschusssitzung, Pfarrsaal Obermarchtal
Fr 27.03.	06.30 Uhr 09.50 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Ostergottesdienst Realschule, Klosterkirche Untermarchtal Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal Abendmesse, St. Urban Obermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 28.03.	07.00 Uhr 14.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal
Palmsonntag Kollekte für das Heilige Land		
Sa 28.03.	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Palmweihe, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal

So 29.03.	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Beginn am unteren Brunnen, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Neuburg
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Palmweihe bei den 3 Bögen mit Prozession zum Münster, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Bußgottesdienst, Klosterkirche Untermarchtal
Di 31.03.	19.00 Uhr	Chrisam-Messe, Oberstadion
Mi 01.04.	15.30 – 16.30 Uhr	Bücherei, Gemeindehaus Untermarchtal
Do 02.04.	Gründonnerstag	
	19.00 Uhr	Abendmahlmesse für die ganze SE Marchtal, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmahlsmesse, Klosterkirche Untermarchtal - Anschl. Gang zum Ölberg und nach St. Andreas, dort Betstunde -
Fr 03.04.	Karfreitag	
	09.15 Uhr	Trauermette, Klosterkirche Untermarchtal
	10.00 Uhr	Kreuzwegandacht auf dem Klosterfriedhof
	10.15 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Diakon Hänn, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Pfarrer Loi, Emeringen
	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie, Klosterkirche Untermarchtal
	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Diakon Hänn, Pfarrkirche Neuburg
	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Pfarrer Loi, Münster Obermarchtal
	20.00 Uhr	Karmette, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 04.04.	Karsamstag – Tag der Grabesruhe Jesu	
	07.00 Uhr	Trauermette, Klosterkirche Untermarchtal
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal
Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn		
Sa 04.04.	20.30 Uhr	Feier der Osternacht für die ganze SE Marchtal, Segnung der Osterspisen, mit dem Münsterchor, Münster Obermarchtal
	21.00 Uhr	Feier der Osternacht, Klosterkirche Untermarchtal
So 05.04.	Osterfest	
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	10.15 Uhr	Festgottesdienst, Klosterkirche Untermarchtal
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit dem Münsterchor, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Feierliche Vesper, Klosterkirche Untermarchtal

Regionale Mitteilungen

Herzliche Einladung

zum Familiengottesdienst mit dem Kindergarten St. Peter und der Kita
Sonnenschein Untermarchtal
Am Sonntag, den 22.03.206 um 10.15 in der Vinzenzkirche im Kloster.
Das Thema lautet: Jesus unser Vorbild
Mit Symbolen, Liedern und Tanz nähern wir uns diesem Thema



Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

am **Donnerstag, 26. März 2026** um **19.00 Uhr** findet im Pfarrsaal in Obermarchtal die nächste Sitzung des gemeinsamen Ausschusses statt. Die Tagesordnungspunkte sind:
TOP 1 Vorschläge zum Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen“
TOP 2 Sonstiges / Verschiedenes

Segensfeiern für Schwangere 2026

Schwangerschaft ist eine bewegende Zeit

- Vorfreude und Staunen über das Wunder, neues Leben in sich wachsen zu spüren
- Verunsicherung und Fragen im Hinblick auf die Geburt und die Herausforderungen als Eltern

Wir laden Sie herzlich ein, sich in dieser besonderen Zeit Gottes Nähe
zusprechen zu lassen.

Partner, Geschwisterkinder, Familie, Freunde sind ebenfalls herzlich willkommen!
Denn: Leben braucht Segen!

ORT: Krankenhauskapelle Ehingen, Spitalstraße 29, 89584 Ehingen

TERMINE: 26. März und 22. Oktober 2026, 18.00 - 19.30 Uhr

KONTAKT: Gemeindereferentin Michaela Wohnhas, Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn, Tel. 07391 8088

Familiengottesdienst in Untermarchtal, 14.03.2026



Untermarchtal. (hi) Am 4 Fastensonntag "Lätäre" feierten bei der Sonntag-Vorabendmesse die Kinder der SE Marchtal mit den Eltern einen Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Andreas, Untermarchtal. Die GoDi-Gruppe unter Leitung von Frau Stefanie Munding begleitete musikalisch den Gottesdienst.

Das Thema von diesem Mitmachgottesdienst hieß "Vergebung" und wurde von den Kindern der SE Marchtal mit einem Spiel im Chor der Kirche entsprechend dargestellt.

Im Spiel aller Kinder standen Steine, die den Sinn der Vergebung untereinander bildlich darstellten und zum Umdenken und Umgang miteinander in Bezug brachten. Wie fühlt sich ein Stein in der Hand an, war dann die Frage. Kalt und hart war meistens die Antwort auf dieses Gefühl. Auch die Schwere von vielen Steinen in einem Rucksack wurde somit von den Kindern gefühlt.

Das ist wohl die Umsetzung von Ärger und Schuld im Alltag. Doch es gibt einen Gott der Vergebung, Verzeihung und Barmherzigkeit der uns hilft, diese Last zu tragen.

Auf die Gebote der Kirche zu achten ist sinnvoll und sehr hilfreich. 2 Gebote sind dabei am wichtigsten, betonte Pfarrer Loi in seiner Ansprache an die Kinder und alle Gottesdienstbesucher;

Liebe Dich und deinen Nächsten.

Das Glaubensbekenntnis wurde jetzt von der GoDi-Gruppe gesungen und das Friedensgebet miteinander gebetet. Die Fürbitten trugen Kinder und die erwachsenen

Begleiterinnen der Kinder vor. Zum Ende bedankte sich Pfarrer Loi bei den Kindern, dem GoDi Chor und allen die den Familiengottesdienst vorbereitet und mitgestaltet haben.

Dies war Frau Stefanie Munding sowie Petra Siegle, Katharina Hänle, Cindy Barth, Bettina Teschner und Melanie König. An der Orgel begleitete Thomas Schwendele.



Gemeinde- versammlung SE Marchtal



**Herzliche Einladung
zum zentralen Gottesdienst
am Sonntag, 26. April 2026
um 10.15 Uhr im Münster Obermarchtal.**

**Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir
über den Prozess "Kirche der Zukunft"
berichten und über die Seelsorge in neuen
Strukturen.**

**Herzliche Einladung an alle Gläubigen und
Interessierten der SE Marchtal.**



Allgemeine Mitteilungen

**aus dem Jahresprogramm 2026
der Dekanatsgeschäftsstelle**



Hinweis für kirchliche Mitteilungen

Passionskonzert auf Mandoline

Am Palmsonntag, 29. März, 17.00 Uhr lädt das Dekanat Ebingen-Ulm zu einem geistlichen Konzert in die Ulmer Nikolauskapelle (Neue Str. 102) ein. Unter dem Titel „Klagewellen auf Mandoline“ gibt Dr. Wolfgang Steffel Impulse und zupft die traurigsten Weisen von Johann Sebastian Bach (1685-1750). Aus dessen Musik wird eine instrumentale Passion gestaltet, die das Dunkel des Leidens Jesu, seiner Anfechtung und Aussetzung wie einen Rubinstein tief rot leuchten lässt. So darf die „Schwarze Perle“ aus den Goldberg-Variationen nicht fehlen. Dazu kommen Bearbeitungen von Rezitativen, Arien und Chorälen aus Bachs großen Passionen sowie Edelsteine aus seinen Solosonaten für Geige mit einer Fuge zur Kreuzigung. Eintritt frei. Infos über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Meldungen des Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Mitfeier der Kar- und Ostertage vom 2. – 5. April

Zur Mitfeier der Kar- und Ostertage lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 2. - 5. April ein. Im Mittelpunkt der Tage steht die eindrucksvolle Kar- und Osterliturgie. Impulse, Gebetszeiten und Zeiten der Stille helfen, das Leiden und die Auferstehung des Herrn bewusst mitzufeiern. Die Teilnehmer sind eingeladen, dem Geheimnis dieser besonderen Tage nachzuspüren.

Information und Anmeldung bis 28. März: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe,

Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Wallfahrtsbüro - Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Liebfrauenhöhe 5, 72108 Rottenburg a. N., 07457 72-301, schoenstatt-wallfahrt@liebfrauenhoehe.de